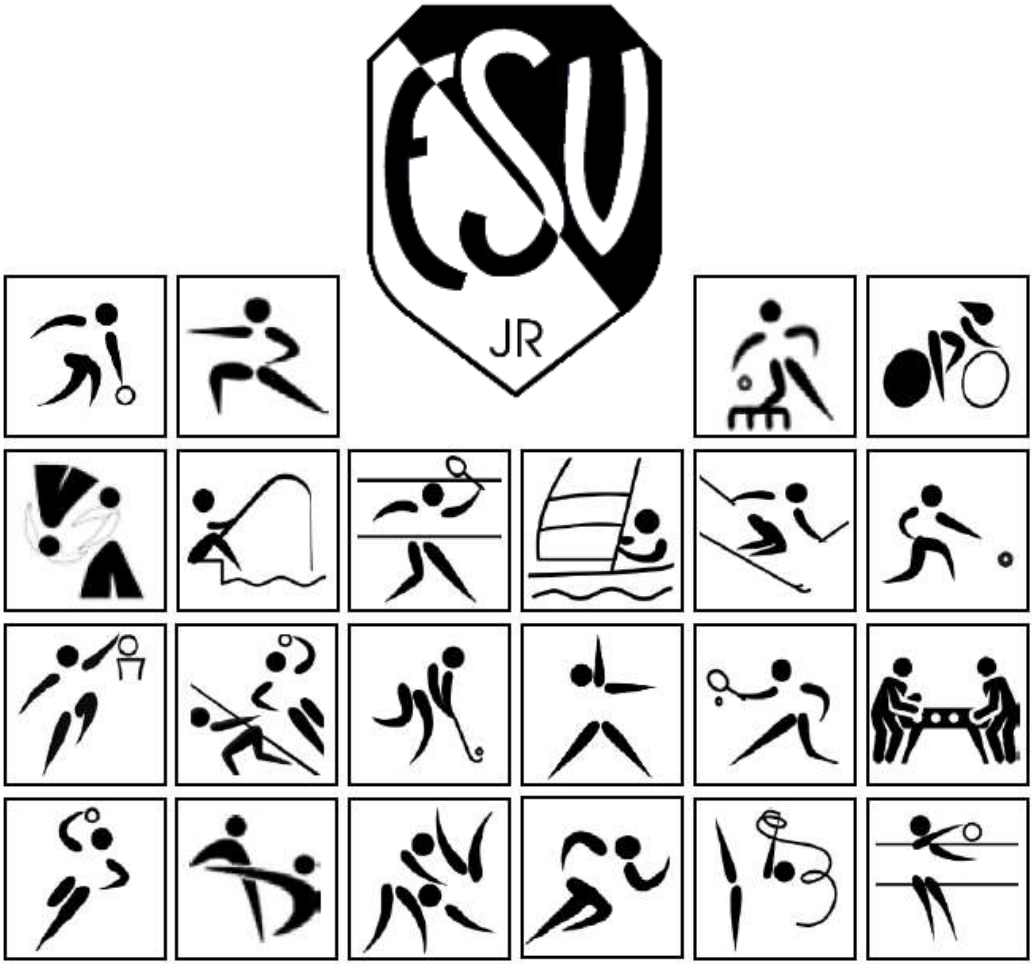
Herbstausgabe 2026

Vereinszeitung

ESV Ingolstadt-Ringsee e.V.

Geisenfelder Straße 1 – 85053 Ingolstadt

www.esv-in.de





Jetzt eröffnen:
das kostenlose* Depot direkt
in deiner Sparkassen-App.

* Depotführung bis 49.999,99 Euro kostenlos, danach 0,30 % p. a.
Trades pauschal 1,99 Euro / Ausführung
Stand: Okt. 2026

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt

Präsidium

Präsident:	Horst Retzer
Vizepräsident:	Anita Rott
	Ursula Rasche
	Erich Katschke
	Margit Seidl
Schatzmeisterin:	Angelika Gützlaff
Abteilungssprecher:	Matthias Hauck

ESV Ingolstadt-Ringsee e.V.	www.esv-ingolstadt.de
Geschäftsstelle:	Geisenfelder Str. 1
	85053 Ingolstadt
Telefon:	0841-65313
Email:	info@esv-ingolstadt.de
Öffnungszeiten:	Mo 10.00-13.00 und 17.00-19.00
	Mi 10.00-13.00

Hallo vom neuen Abteilungssprecher

Hallo zusammen! Mein Name ist Matthias Hauck und ich bin seit der letzten Vereinsausschusssitzung der gewählte Abteilungssprecher für den ESV Ingolstadt-Ringsee e.V. – vielen Dank schonmal für euer Vertrauen!

Ich möchte mich hier kurz vorstellen: ich bin 1981 in Neuburg an der Donau geboren und bin seit 2009 Mitglied in der Tanzsportabteilung im ESV Ingolstadt. Dort bin ich seit einiger Zeit in der Abteilungsleitung. Ich wohne und arbeite in München, komme aber regelmäßig nach Ingolstadt zum Trainieren oder "Ratschen".

Mit dem ESV Ingolstadt verbinde ich ein familiäres Gefühl und viele großartige Erinnerungen mit tollen Menschen. Ich würde mich freuen, wenn diese Erfahrungen auf möglichst viele Mitglieder abfärben!

Der FC Barcelona hat das Motto „Més que un club" („Mehr als ein Club") – es wäre mein Wunsch, dass etwas ähnliches in den ESV entsteht: das gegenseitige Unterstützen der Abteilungen, das Vereinsleben – diese Werte möchte ich versuchen zu fördern.

Sei es durch gemeinsame Festivitäten, Aktionen – lasst uns zusammen den ESV gestalten und genießen! Sei es ein Sommerfest, ein ESV-weiter Tag der offenen Tür, Faschingsparty – egal ob für jung oder alt - die Möglichkeiten sind vielzählig!

Impressum: Herausgeber: ESV Ingolstadt Ringsee e.V. Gestaltung: Angelika Gützlaff
Auflage: 500 Exemplare / Postversand Download unter www.esv-ingolstadt.de
Erscheinungsweise: halbjährlich

Präsidium

Aber alleine kann ich das natürlich nicht alles organisieren und umsetzen.
Ein lebendiger Verein lebt davon, dass viele mitmachen, Ideen einbringen und sich gegenseitig unterstützen.
Ich bin überzeugt: Im ESV steckt unglaublich viel Wissen, Erfahrung und Engagement. Oft wissen wir nur gar nicht, wer uns bei welchem Thema helfen könnte. Dabei gibt es bestimmt für fast jede Frage jemanden im Verein, der weiterhelfen kann.
Wenn man zum Beispiel einen Anwalt sucht, eine handwerkliche Frage hat oder einen Rat zu einem bestimmten Thema braucht, gibt es sicher jemanden im ESV, der gerne unterstützt – und sei es nur mit ein paar Tipps bei einer Pizza oder einem Getränk nach dem Training. Genau dieses Miteinander macht einen Verein besonders.
Deshalb meine Bitte an euch: Bringt euch ein, teilt eure Ideen und helft mit, Brücken zwischen den Abteilungen zu bauen. Gemeinsam können wir viel mehr erreichen als jeder für sich allein.
Ich freue mich auf viele Gespräche, Anregungen und gemeinsame Aktionen mit euch. Lasst uns den ESV weiter zu einem Ort machen, an dem Sport, Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung Hand in Hand gehen.

Wer möchte sich ehrenamtlich engagieren? Wir sind ein starkes Team und suchen Unterstützung in verschiedenen Bereichen. Meldet Euch bei uns!
Euer Matthias

Wir suchen ehrenamtliche Mitstreiter, die sich gerne im Verein engagieren wollen.
Sei es Ehrungen organisieren, Feste ausrichten oder bei der Vereinszeitung helfen.
Bitte meldet euch bei uns.
info@esv-ingolstadt.de

Abteilungen

Aikido	**Heiko Körtzel** aikido@esv-ingolstadt.de
Angeln	**Alfred Bock** angeln@esv-ingolstadt.de
Badminton	**Lakshith Nagarur Lakshminarayana Reddy** badminton@esv-ingolstadt.de
Basketball	**Josef Orschulik** basketball@esv-ingolstadt.de
Faustball	**Karl Schweiger** faustball@esv-ingolstadt.de
Floorball	**Leon Schneider** floorball@esv-ingolstadt.de
Handball Gemeinschaft	**Werner Eckert** vorstand@hgingolstadt.de
Jiujitsu	M**arcus Andris** jiujitsu@esv-ingolstadt.de
Judo	**Matthias Werner** judo@esv-ingolstadt.de
Karate	**Hans Zellner** karate@esv-ingolstadt.de
Kegeln Bavaria	**Hans Zehetbauer** kegeln-bavaria@esv-ingolstadt.de
Kegeln ESV	**Wilhelm Schotterer** kegeln-esv@esv-ingolstadt.de
Roundnet	**Michael Weichenrieder** roundnet@esv-ingolstadt.de
Segeln	**Stephan Bachman** segeln@esv-ingolstadt.de
Ski & Bergsport	**Stefan Fischer** ski@esv-ingolstadt.de
Stockschützen	**Werner Müller** stockschuetzen@esv-ingolstadt.de
Tanzsport	**Tobias Schwarz** tanzen@esv-ingolstadt.de
Tennis	**Michael Weingartner** tennis@esv-ingolstadt.de
Tischfußball	**Matthias Wollitzer** tischfußball@esv-ingolstadt.de
Triathlon	**Tobias Freudenberger** triathlon@esv-ingolstadt.de
Turnen	**Angelika Gützlaff** turnen@esv-ingolstadt.de
Volleyball	**Jessica Guttowsky** volleyball@esv-ingolstadt.de

Angeln

Ermittlung des ESV-Fischerkönigs



Am 16. Mai sollte unter den aktiven Mitgliedern erneut der ESV-Fischerkönig ermittelt werden. Leider war uns an diesem Tag kein Fangerfolg vergönnt, sodass wir in die zweite Runde gehen mussten.

Am 12. September konnten wir schließlich Peter Eisenrieder zum Fischerkönig proklamieren. Mit einem Karpfen von 4.200 Gramm reihte er sich in die lange Tradition unserer Fischerkönige ein. Zu dieser hervorragenden Leistung gratulieren wir ihm herzlich.

Unser besonderer Dank gilt allen Mitgliedern und deren Familienangehörigen für ihre kulinarischen Spenden sowie ihre tatkräftige Unterstützung. Ohne dieses Engagement wären solche Veranstaltungen nicht möglich.

Sommerfest mit dem SV Zuchering

Am 17. Juli 2026 konnten wir traditionsgemäß unser Sommerfest gemeinsam mit unseren Fischerkameraden vom SV Zuchering feiern. Der Abend war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr eindrucksvoll den starken Zusammenhalt innerhalb unserer Gemeinschaft.

Engagement für Gelände und Fischerhütte

Auch im Jahr 2026 wurden wieder zahlreiche Arbeitsstunden und kameradschaftliche Hilfsleistungen in den Erhalt und die Modernisierung unseres Geländes sowie der Fischerhütte investiert.

Ein ausdrücklicher Dank gilt allen helfenden Händen, die die laufenden Arbeiten, von der Pflege der Anglerhütte über die Reinigung der sanitären Einrichtungen bis hin zur Instandhaltung von Fauna und Flora, oftmals ohne besondere Aufforderung übernehmen.

Besonders bedanken möchten wir uns beim Präsidium des ESV Ingolstadt für die Unterstützung bei der Errichtung eines Balkonkraftwerks. Dadurch sind wir beim Strombezug weitgehend autark und leisten zugleich einen wichtigen Beitrag zur Kostenreduzierung und Nachhaltigkeit.

Diese vielfältigen Aufgaben könnten ohne die Sachspenden und die freiwilligen Arbeitsleistungen unserer Mitglieder nicht bewältigt werden.

Angeln

Einweihung der neuen Stockschützenanlage und ESV-Abteilungsturnier
Am 3. Oktober fand die Einweihung der neuen Stockschützenanlage auf dem ESV-Gelände statt.
Gerne sind wir der Bitte der Stockschützenabteilung nachgekommen und haben unseren Steckerlfischgrill aufgebaut, um die Gäste mit frisch gegrilltem Steckerlfisch zu verwöhnen.
Beim ESV-Abteilungsturnier konnten wir einen hervorragenden dritten Platz erringen. Nochmals vielen Dank an die Stockschützenabteilung für diesen wunderschönen Tag. Die Veranstaltung war ein gelungener Beweis für die gute Gemeinschaft innerhalb der Abteilungen des ESV Ingolstadt.
Wenn ihr uns wieder braucht, sind wir gerne für euch da.

Mit 66 fängt das Leben an



Drei Mitglieder unserer Fischergemeinschaft haben ihren Geburtstag in diesem Jahr zum Anlass genommen, gemeinsam mit allen Mitgliedern der Fischergemeinschaft zu feiern.
Bei Spanferkel vom Grill, Bier vom Fass und einem gelungenen, harmonischen Abend wurde dieser besondere Anlass gebührend gewürdigt.
Nochmals vielen Dank an Joachim, Siggi und Franz für die Einladung und die großzügige Bewirtung.
Weihnachtsfeier
Mit der gemeinsamen Weihnachtsfeier der Fischergemeinschaft des ESV und des SV Zuchering lassen wir das Angeljahr traditionell bei Gänsebrust, Tombola und dem Besuch des Nikolaus ausklingen.
Allen Mitgliedern des ESV wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und alles Gute für das Jahr 2027.
Im Namen der Abteilungsleitung
Freddy Bock | Franz Fischer

Basketball

Mit frischem Wind in die neue Basketballsaison

Die neue Basketballsaison ist bereits gestartet und für unsere Basketballabteilung beginnt eine spannende Zeit voller Herausforderungen und Chancen. Mit gleich vier Mannschaften – U10, U12, U16 und Herren 1 – sind wir in der Bezirksliga vertreten. Das unterstreicht die engagierte Arbeit in unserem Verein und zeigt, wie breit unser Basketball aufgestellt ist.

Die Ausgangslage ist in diesem Jahr allerdings nicht ganz einfach. Zahlreiche Weggänge haben die Teams vor Veränderungen gestellt und lassen eine anspruchsvolle Saison erwarten. Eingespielte Abläufe müssen angepasst, Rollen neu verteilt und Lücken in den Kadern geschlossen werden. Zudem gibt es einige organisatorische Veränderungen, die den Saisonstart begleiten.

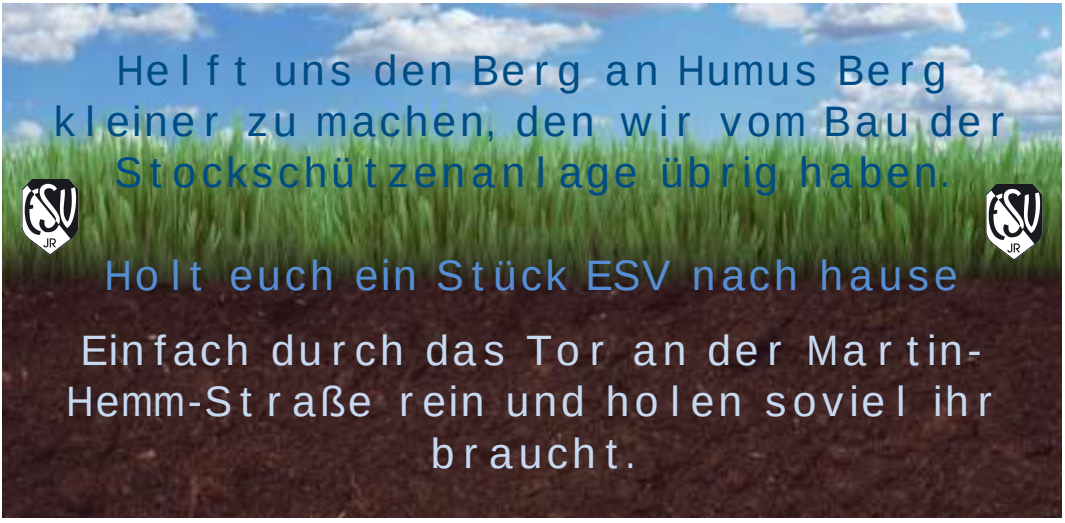
Eine besondere Herausforderung stellt die Renovierung unserer Heimhalle dar. Solange diese nicht zur Verfügung steht, müssen unsere Heimspiele in der Halle der Antonschule ausgetragen werden. Das bedeutet für Spieler, Trainer und Zuschauer eine Umstellung. Umso wichtiger ist es, dass unsere Mannschaften auch unter diesen veränderten Bedingungen auf die Unterstützung des Vereins und der Fans zählen können.

Auch bei den Herren 1 gibt es eine Neuerung: Ein Trainerwechsel bringt frische Impulse und die Möglichkeit, neue Akzente zu setzen. Gemeinsam gilt es nun, sich auf die veränderte Situation einzustellen und als Mannschaft weiter zusammenzuwachsen.



Basketball

Leider gibt es auch im Jugendbereich eine Veränderung: Die U14 wird vorübergehend nicht mehr im Verein angeboten. Das ist bedauerlich, denn die Jugendarbeit bildet eine wichtige Grundlage für die Zukunft unserer Basketballabteilung. Umso mehr hoffen wir, dieses Angebot zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufnehmen zu können.
Trotz aller Herausforderungen gibt es Grund zur Zuversicht. Die Neuzugänge bringen frischen Wind in die Mannschaften und machen Hoffnung auf eine erfolgreiche Spielzeit. Sie bringen neue Impulse,
unterschiedliche Erfahrungen und die Chance mit, gemeinsam etwas aufzubauen. Nun gilt es, die neuen Spieler gut zu integrieren, den Teamgeist zu stärken und als Einheit zusammenzuwachsen.
Dabei werden nicht nur individuelle Leistungen entscheidend sein. Vor allem Zusammenhalt, Trainingsfleiß und gegenseitige Unterstützung können den Unterschied machen. Natürlich werden nicht alle Spiele einfach zu gewinnen sein. Wichtig ist, aus Rückschlägen zu lernen und gemeinsam an den eigenen Zielen festzuhalten.
Für unsere U10, U12, U16 und Herren 1 steht eine abwechslungsreiche Saison bevor. Neben sportlichen Ergebnissen geht es darum, sich weiterzuentwickeln, Erfahrungen zu sammeln und den Basketball im Verein gemeinsam voranzubringen. Ein großer Dank gilt schon jetzt allen Trainern, Betreuern, Helfern und Zuschauern, die unsere Mannschaften unterstützen und das Vereinsleben mitgestalten.
Trotz vieler Veränderungen blicken wir optimistisch nach vorne. Mit den Neuzugängen, viel Einsatz und einem starken Teamgeist ist eine erfolgreiche Saison durchaus möglich. Wir wünschen allen vier Mannschaften viel Erfolg, verletzungsfreie Spiele und jede Menge Spaß auf und neben dem Spielfeld!



Faustball



Rückblick 2026
So im Jahresverlauf gesehen, war es wenig aufregend. Das Training bis zum Sommer zweimal die Woche. Dann kam das, was dem Verein und auch unsere Abteilung auf die Füße fiel. Der Stadt Ingolstadt wurde plötzlich bewusst, dass die PW-Halle dringend renovierungsbedürftig ist. Wassereinbrüche, morsches Dachgebälk, usw. Aus diesem Grund wurde die Halle sofort gesperrt und die dort untergebrachten Abteilungen mussten dringend irgendwo untergebracht werden. Wir gaben auf Grund der Misere unser Training am Donnerstag ab. Es stellte sich die Frage was tun. Wegen der guten Kontakte zum SV Haunwöhr und zum Sportamt konnten wir zunächst für August und September die große Halle der Schule Haunwöhr buchen.

Dann das nächste Desaster: Wassereinbruch nach Starkregen in dieser Halle. Der August war dahin. Doch letztendlich konnten wir den September und auch den Oktober noch für das Training nutzen. Ab November gilt der Winterplan und die Halle ist belegt. Wir haben dann nur noch den Dienstag, wenn sich nicht was anderes findet. Angeblich soll dann zum Jahresende die PW-Halle wieder frei sein. Wer´s glaubt, wird selig.

Turniermäßig alles wie gehabt: Turniere in Freising, Eibach, und das Highlight in Rosenheim. Ein Ü 60-Turnier mit Mannschaften aus Norddeutschland, Österreich/Vorarlberg/Schweiz, Wien, und natürlich auch aus dem fränkischen Raum und der Veranstalter mit zwei Mannschaften. Außer uns und dem WWA Piding waren dies samt und sonders Ligamannschaften bis hinauf zu WM-Siegern. Ein super Turnier mit tollen Spielen. Von zehn Mannschaften erreichten wir Platz 8. Wir waren zufrieden und das zählt. Die anderen Turniere verliefen für uns ansprechend mit Plätzen im Mittelfeld. Wenn man unsere Möglichkeiten in Betracht zieht können wir durchaus stolz darauf sein, mit Ligamannschaften doch mithalten zu können.

Jetzt im Dezember kommt noch das Weihnachtturnier in Dorfen, wo wir auch immer gut abgeschnitten haben, dann ist das Jahr auch schon vorüber. Hoffentlich gehrt es gesund und ohne Verletzungen in das nächste Jahr hinüber.
Bis dahin: Wird schon wieder alles werden.
Servus: Karl Schweiger

Floorball

Floorball-Highlights in Ingolstadt – die Ducks als Gastgeber für ganz Deutschland

Die Floorball-Abteilung des ESV Ingolstadt blickt auf ereignisreiche Monate zurück. Mit zwei nationalen Turnieren in der Paul-Wegmann-Halle, viel Aufmerksamkeit in Öffentlichkeit und Medien und einem weiter wachsenden Spielbetrieb haben die Ducks ihre Stellung im deutschen Floorball weiter gefestigt.

Zwei Großereignisse mit großer Strahlkraft

Ende Mai und Anfang Juni war Ingolstadt Treffpunkt des deutschen Floorball-Nachwuchses. Zuerst richteten wir die U15 Kleinfeld Deutsche Meisterschaft aus, eine Woche später folgte die U17 Junioren Trophy. An beiden Wochenenden kamen Teams aus ganz Deutschland zu uns, und die Halle war voll mit Spielern, Betreuern, Eltern und Zuschauern.

Beide Turniere waren ein voller Erfolg, sportlich wie organisatorisch. Das ging nur dank der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die vom Aufbau über die Verpflegung bis zur Turnierleitung alles getragen haben. Dafür ein großes Dankeschön!

Auch außerhalb der Halle hat man die Veranstaltungen gemerkt. Die Medien haben ausführlich berichtet, und zusammen mit Oberbürgermeister Dr. Michael Kern haben wir eine gemeinsame Kampagne gestartet, die viele Menschen in der Stadt auf Floorball und die Turniere aufmerksam gemacht hat. Besonders gefreut hat uns, dass auch Sportbürgermeister Christian De Lapuente zu Gast war und bei der Siegerehrung mitgewirkt hat. Für die Abteilung und für die Sportart ist so viel Rückhalt aus der Stadt ein starkes Signal.



Floorball

Breit aufgestellt im Nachwuchs
Im Jugendbereich sind die Ducks inzwischen in allen Altersklassen von der U11 bis zur U17 aktiv. Die U13, die U15 und die U17 spielen dabei auch auf dem Großfeld. So können wir Kindern und Jugendlichen vom Einstieg bis zum Übergang in den Erwachsenenbereich durchgehend einen Platz im Spielbetrieb bieten.



Neu: eine zweite Herrenmannschaft
Auch bei den Erwachsenen geht es weiter nach vorne. Neben unserem Team in der 2. Bundesliga stellen wir ab dieser Saison eine zweite Herrenmannschaft. Damit bekommen nachrückende Jugendspieler und alle, die regelmäßig Spielpraxis suchen, zusätzliche Einsätze. Gleichzeitig wird der Kader insgesamt breiter.
Mit diesem Rückenwind gehen die Ducks motiviert in die neue Saison und freuen sich über jeden, der vorbeischaut, ob als Zuschauer oder zum Probetraining.



HC Donau/Paar



Neubeginn beim Handball – Aufbruch in eine neue Ära

Bei der Handballspielgemeinschaft HC Donau/Paar, an der neben dem ESV Ingolstadt auch TV Ingolstadt und MBB Manching beteiligt sind, ist im bisherigen Jahr 2026 einiges in Bewegung geraten. Neue Gesichter, neue Aufgaben und wichtige Entscheidungen prägen den Weg in die Zukunft. Die Weichen für einen Neuanfang wurden gestellt, und mit frischem Elan blickt die Spielgemeinschaft den kommenden Herausforderungen entgegen. Ein wichtiger Meilenstein war die Wahl einer neuen Vorstandschaft am 15.Juni. Dem Führungsteam weiterhin treu bleiben Franz Schweiger, der sich um die Finanzen kümmert, sowie Michael Rothemund, der den Jugendbereich betreut.

Neu ins Amt gewählt wurden Uli Preßler von MBB Manching als zweiter Vorstand und Werner Eckert vom ESV Ingolstadt als erster Vorstand.

Doch bevor der Blick nach vorne geht, gilt es, Danke zu sagen: Katharina Müller und Joachim Murgg, die ihre Ämter niedergelegt haben, haben die Entwicklung der Spielgemeinschaft über Jahre hinweg mitgeprägt. Für ihren Einsatz, ihre Zeit und die geleistete Arbeit gebührt beiden ein herzlicher Dank. Ihr Engagement bildet einen wichtigen Teil des Fundaments, auf dem der HC heute steht.

Auch sportlich weht zur Saison 2026/2027 ein frischer Wind durch die Spielgemeinschaft. Veränderungen bei den Spielklassen und auf den Trainerbänken stellen die Mannschaften vor neue Aufgaben und eröffnen zugleich neue Perspektiven.

So schaffte die vor zwei Jahren aus der Bezirksoberliga in die Bezirksklasse zurückgezogene Herrenmannschaft in der letzten Saison den Aufstieg. Nun geht das neu formierte Team in der Bezirksliga auf Punktejagd. An der Seitenlinie bleibt Damir Novokmet, der die Mannschaft auch auf ihrem weiteren Weg begleiten und formen wird. Jetzt gilt es, als Team zusammen-zuwachsen, neue Kräfte zu bündeln und mit Kampfgeist und Leidenschaft die kommenden Aufgaben anzugehen.

HC Donau/Paar

Weniger erfreulich verlief die vergangene Saison für unsere Damenmannschaft. Als eine von insgesamt fünf Mannschaften musste sie am Ende den bitteren Gang aus der Oberliga Süd in die nächstniedrigere Spielklasse antreten. Besonders schmerzhaft ist dabei ein Blick auf die Tabelle: Mit Platz neun und lediglich zwei Punkten Rückstand auf die Nichtabstiegsplätze lag der Klassenerhalt zum Greifen nahe. Umso größer war die Enttäuschung über den Abstieg – ein Rückschlag, der schmerzt, aber zugleich Ansporn sein kann, in der neuen Saison mit frischem Mut, geschlossenem Teamgeist und neuem Ehrgeiz in der Bezirksoberliga anzugreifen.



Die Verantwortung für den Neuaufbau übernahmen Peter Geier und Werner Eckert. Die bei-den bringen reichlich gemeinsame Handballerfahrung mit. Bereits bei der Männermannschaft der HG Ingolstadt standen sie gemeinsam auf dem Spielfeld und an der Seitenlinie. Nun wollen sie ihre handballerische Erfahrung und Leidenschaft einbringen, um die neu formierte Damenmannschaft zu einer schlagkräftigen Einheit zusammenzuführen und den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft zu legen



Erfreulich ist die Entwicklung bei der Jugend, bei der in Moment 200 Mädels und Jungs von der A-Jugend bis zu den Minis dem Handball nachjagen. Das absolute Highlight für unsere D-Jugend war zweifellos der große Auftritt als Einlaufkinder beim Bundesligaspiel zwischen dem HC Erlangen und der SG Flensburg-Handewitt. Gemeinsam mit den Handballstars liefen unsere Nachwuchsspieler vor 5.000 begeisterten Zuschauern in die Halle ein – ein unvergesslicher Gänsehautmoment, der ihnen sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird

HC Donau/Paar

Abschließend sei gesagt: Wo Veränderungen stattfinden, entstehen auch Chancen.

Der HC steht vor einem neuen Kapitel seiner Geschichte. Mit einer neu aufgestellten Vorstandschaft, engagierten Trainern und dem Zusammenhalt aller Spielerinnen, Spieler und Unterstützer wirft der HC einen Blick nach vorne. Der Weg mag neue Herausforderungen bereithalten – doch mit Leidenschaft für den Handball und einem starken Miteinander lässt sich vieles bewegen.
Werner Eckert



JiuJitsu

Brazilian Jiu-Jitsu beim ESV Ingolstadt-Ringsee e.V. – großes Seminar, neue Gürtel und Gold auf der Matte



Seminar mit Jean Marc Noblot

Am Samstag, den 17. Oktober, war unser Dojo von 9 bis 17 Uhr bis auf den letzten Platz gefüllt: Rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer – eigene Mitglieder ebenso wie viele externe Gäste – kamen zu unserem großen BJJ-Seminar. Gemeinsam mit unserem Head Coach Steve Scheibe stand Jean Marc Noblot aus Frankreich auf der Matte. Er ist Schwarzgurt 4. Grad im Brazilian Jiu-Jitsu (Linie Royler Gracie / Vinicius Aieta), Sifu im Wing Chun Kung Fu und Begründer der BMA-Methode.

Unter dem Motto „BJJ for Self-Defense – Kontrolle in allen Kampfdistanzen“ ging es vom Stand über Clinch und Takedown bis zur Kontrolle am Boden. Auf dem Programm standen unter anderem Griffkampf, Schutz vor Schlägen aus verschiedenen Positionen, Arbeit an der Wand, sicheres Aufstehen und Messerabwehr. In Partnerdrills, Szenario-Training und kontrolliertem Sparring konnte jeder das Gelernte direkt umsetzen – vom Anfänger bis zum erfahrenen Grappler. Auch neben der Matte war es ein gelungenes Wochenende: Am Freitag stimmte ein gemeinsames Barbecue auf das Seminar ein, am Seminartag gab es Familienpizzen für alle im Vereinsraum – und jeder brachte Getränke, Snacks oder Desserts mit. Ein herzliches Dankeschön an Jean Marc, an Steve für die Organisation und an alle Helfer!



JiuJitsu

Zwei neue Blaugurte

Ein besonderer Moment des Seminartags: Lisa und Alessandro wurden von Jean Marc Noblot und Steve Scheibe zum blauen Gürtel graduiert. Beide haben sich in den vergangenen Jahren mit viel Fleiß und Konstanz enorm weiterentwickelt. Herzlichen Glückwunsch!





Gold bei Grappling Industries

Auch auf der Wettkampfmatte war unsere Abteilung erfolgreich: Im Oktober startete Dominic bei Grappling Industries in der Klasse Gi, Purple Belt, Senior 40+, bis 77 kg. Mit zwei Siegen – einmal per Submission, einmal nach Punkten – sicherte er sich die Goldmedaille. Am selben Tag ging er zusätzlich in der No-Gi-Klasse Advanced (Purple/Brown/Black) an den Start und sammelte in vier weiteren Kämpfen wertvolle Erfahrung.

„Wettkämpfe sind eine gute Gelegenheit, zu checken, wo man mit seinen Fähigkeiten steht. Vor allem unter Stress und Aufregung wird schnell klar, woran man als Nächstes arbeiten sollte. Abgesehen davon macht es natürlich auch noch Spaß." – Dominic

Wir wachsen weiter

Schon im Frühjahr zählten wir über 80 Mitglieder – seitdem ist unser Team aus über einem Dutzend Nationen weiter gewachsen und größer als je zuvor. Trainiert wird montags, donnerstags und samstags, für alle Level: Kinder, Frauen und Erwachsene. Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen.

Mehr Infos auf unserer Webseite oder auf Instagram

Webseite

Instagram

Karate

Ein Jahr voller Prüfungen und neuer Impulse – Rückblick der Sparte Kyokushin Karate 2026

Für unsere Sparte stand 2026 ganz im Zeichen von intensivem Training, Austausch mit anderen Dojos und zahlreichen Gürtelprüfungen. Drei Höhepunkte haben unser Jahr geprägt.



Wintercamp in Arrach (27.02.–01.03.)

Den Auftakt machte das Wintercamp in Arrach mit Shihan Toru Okamoto (6. Dan). Die Teilnehmer erwartete ein sehr abwechslungsreiches Programm und zum Abschluss eine harte Prüfung. Wir gratulieren herzlich:

- Danny Plötz und Savellios Stafaridis zum 7. Kyu
- Monika Plötz zum 3. Kyu
- Senpai Prof. Dr. Stefan Schneider und Senpai Zeljko Milovanovic zum 1. Dan
- Senpai Gregor Quass und Senpai Sebastian Bayer zum 2. Dan
- Sensei Alexandra Zellner zum 3. Dan
- Sensei Hans Zellner zum 4. Dan



Sommercamp in München

Im Sommer waren wir beim Dojo des MTV München zu Gast. Mit Shihan Koi (7. Dan) war ein hochrangiger Lehrer aus Japan angereist, der neue Impulse direkt aus dem Mutterland des Kyokushin mitbrachte. Auch hier wurde geprüft: Senpai Nesat Ametovic legte seine Prüfung zum 2. Dan ab. Herzlichen Glückwunsch!

Karate

Herbstprüfung im eigenen Dojo

Im Herbst ging es ein letztes Mal in diesem Jahr an die Gürtelprüfungen, diesmal zuhause. Sechs Stunden lang stellten sich unsere Prüflinge den scharfen Augen der eigenen Senseis. Mit dabei war unser Partnerdojo Kyokushin Karate Arrach unter der Leitung von Senpai Klaus Zellner. Wir gratulieren:

- Patrick Japnik zum 10. Kyu
- Erwin Kramer zum 2. Kyu
- Senpai Sabine Nemeth und Senpai Raul Nemeth zum 1. Dan



Danke und Ausblick

Ein großes Dankeschön an alle Trainer, Helfer und Mitglieder, die dieses Jahr möglich gemacht haben. Wir freuen uns auf ein ebenso spannendes 2027. Osu

Weihnachtsspende für den ESV

Der ESV freut sich über jeden, der uns unterstützen möchte. Ob mit einer Spende an den Hauptverein oder gezielt für eine Abteilung. Einfach im Verwendungszweck „Spende“ oder „Spende Abteilung…“ angeben.

ESV Ingolstadt-Ringsee e.V.
VR Bank Bayern Mitte
DE09 7216 0818 0000 4463 00

Kegeln Bavaria



Sportkegeln Bavaria
Saison 2025/2026
An erster Stelle sei noch ein Blick auf die vergangene Saison geworfen. Die 1. Mannschaft konnte auch ihr letztes Spiel gegen Aichach gewinnen und wurde mit nur einer Saison-niederlage Meister der Kreisklasse A Nord 2 und steigt in die nächsthöhere Klasse auf! Ein toller Erfolg der Mannschaft!
Hier die endgültigen Platzierungen der Saison 2025/2026:
Kreisklasse A Nord 2 ESV Bavaria G1 1. Platz 26:2 Punkte 2008 Holz 65,0 MP
Kreisklasse A Nord 3 ESV Bavaria G2 5. Platz 13:15 Punkte 1967 Holz 38,5 MP
Kreisliga Nord ESV Bavaria G3 4. Platz 11:21 Punkte 1825 Holz 37,0 MP
Klubmeisterschaft und Klubpokal 2026
Mit dem Ende der Saison standen die Meister bei den Frauen und Männern fest.
Klubmeisterin wurde erneut Zilstra Makagiansar-Meyer mit einem Schnitt von 502,3 Holz.
Klubmeister wurde auch in diesem Jahr Hans Zehetbauer mit insgesamt 520,1 Holz.
Klubpokalsieger wurde, wie bereits im Vorjahr Herbert Öttinger im Endspiel gegen Zilstra Makagiansar-Meyer mit hervorragenden 533 Holz zu 515 Holz!
Der Birgit-Schmidtner-Tandempokal ging in diesem Jahr an das Team Eugen Meyer/Jürgen Müller mit 490 Holz und dies mit großem Vorsprung vor den Teams Karl Oppenländer/ Monika Wittmann mit 418 Holz und Hans Zehetbauer/Dino Leonardi mit 415 Holz!
Kreis-/Bezirksmeisterschaften
Im Sportjahr 2025/2026 konnten wir bei den Einzelmeisterschaften nur im Kreis Meriten erringen. Zilstra Makagiansar-Meyer wurde mit 512 Holz Kreismeisterin bei den Seniorinnen A Lochkugel. Bei den Bezirksmeisterschaften konnte sie aus urlaubstechnischen Gründen nicht antreten.
Jürgen Müller wurde Achter im Kreis Nord mit insgesamt 953 Holz. Im Bezirk gelang es ihm nicht den Endlauf zu erreichen (Vorlauf 458 Holz).
Weitere Ergebnisse bei den Kreismeisterschaften:
Einzel Senioren B Eugen Meyer Rang 13 443 Holz
Sprint Frauen Zilstra M.-Meyer Rang 5 170 Holz
Sprint Männer Eugen Meyer Rang 9 137 Holz
Tandem International E. Meyer/Z. Meyer Rang 5 245 Holz
Tandem Männer E. Meyer/J. Müller Rang 15 300 Holz
Tandem Mixed E. Meyer/Z. Meyer Rang 22 261 Holz
Beim Kreisklassenpokal auf Kreisebene erreichten wir in Göggingen mit insgesamt 1889 Holz Platz 9. Bester Einzelkegler unsererseits war Hans Zehetbauer mit 531 Holz.

Kegeln Bavaria



50 Jahre Bavaria Kegeln

Mit einem lokalen Turnier haben wir die Feierlichkeiten anlässlich unseres 50-jährigen Bestehens abgeschlossen.

Mit unserer Schwesterabteilung ESV Kegeln und dem letzten Stanglklub Gut Holz Ingolstadt verbindet uns Vergangenheit und Gegenwart zugleich. Zusammen mit Bavaria 1 und einem Team aus den Gründungsmitgliedern (als Bavaria 2) verlebten wir einen wunderbaren Samstagnachmittag bei Wettkampf, Kaffee und Kuchen und im Anschluss einer zünftigen Brotzeit im regen Austausch über Gemeinsamkeiten und die Zukunft des Sportkegelns im Ingolstädter Südosten. Schee war's - ein eindeutiges Resümee unseres Zusammenseins!

Gut Holz Ingolstadt 2047 Holz Johann Rottler 557 Holz
ESV Bavaria 2 1986 Holz Hans Zehetbauer 568 Holz
ESV Bavaria 1 1981 Holz Stephan Frank 520 Holz
ESV Ingolstadt 1877 Holz Konstanze Katschke 496 Holz

Osterkegeln 2026

Beim Osterkegeln 2026 konnten wir insgesamt 22 Teilnehmer begrüßen, darunter mit Emil und Anna Gien zwei jugendliche Kegler. Siegerin wurde Simone Gien mit 33 Holz, vor Eugen Meyer mit 32 Holz und Jürgen Müller mit 30 Holz. Wir hatten viel Spaß am Schinkenkegeln - keiner ging leer aus - bis zum nächsten Mal!

Sommerfest 2026

Am 04. Juli fand unser jährliches Sommerfest am Stausee statt. Steckerlfisch, Grillfleisch, Bratkartoffeln und jede Menge Salate, Nachspeisen und Kuchen ließen wir uns munden.

In diesem Jahr haben wir wieder Kubb und Boccia entdeckt, bis die Dunkelheit uns zum Ratschen ‚zwang'. Ein schöner Tag unter Freunden!

Saison 2026/2027

Auch in diesem Jahr treten wir wieder mit drei Mannschaften in den Ligen an. Die Saison ließ sich für fast alle gut an. Hier die derzeitigen Stände zum Redaktionsschluss:

Kreisklasse Nord 2 ESV Bavaria G1 6. Platz 2:4 Punkte 1967 Holz 8,0 MP
Kreisklasse A Nord 3 ESV Bavaria G2 3. Platz 6:2 Punkte 1944 Holz 16,0 MP
Kreisliga Nord ESV Bavaria G3 4. Platz 3:3 Punkte 1861 Holz 10,0 MP

Kreispokal 2025/2027

Kegeln Bavaria

Unser erstes Spiel im laufenden Pokal findet am 29.10.2026, um 19.00 Uhr, gegen Gut Holz Ingolstadt 1 statt. In der Liga hatten wir im ersten Spiel das Nachsehen, vielleicht gelingt uns im Pokal eine Überraschung!?
An alle Kegelinteressierte:
Bei uns kannst Du Gemeinschaft leben und Sportkegeln als Deinen Sport neu kennenlernen!
Schau‘ einfach mal zum Schnuppern am Dienstag oder Donnerstag rein! Turnschuhe und leichtes Trainingszeug genügen!
Gut Holz
Die Bavaria Kegler

SDS elektrotechnik GmbH

Elektroinstallationen in Um- und Neubauten
Telefonanlagen
Antennen und SAT-Anlagen
Brandmeldeanlagen
Photovoltaik, Batteriespeicher, HEMS
Blitz- und Überspannungsschutz
EDV - Netzwerke
smart home

Robert-Bosch-Str. 7
85053 Ingolstadt
Tel.: 0841/9 66 33-0
Fax : 0841/9 66 33-22
Mail: info@sds-et.de

Kegeln ESV

Die Saison 2026/2027 hat in der Bezirksliga gut angefangen, wir haben in den bisherigen 3 Heimspielen 3 Siege erreicht.
1. Spiel ESV Kegeln – TSV Betzigau 5:1 (2070 : 1840 Holz)
Wir haben alle wahnsinnige Ergebnisse gespielt; eine geschlossene Mannschaftsleistung
Angie 513 Constanze 526
Moni 527 Willi 504
2. Spiel ESV Kegeln – TSV Baar-Ebenhausen 4:2 (1954 : 1910 Holz)
Bestes Ergebnis gespielt von Angie 509 Holz!
3. Spiel ESV Kegeln – SpG Zuchering/ Karlshuld 6:0 (2001 : 1859 Holz)
Wieder geschlossene Mannschaftsleistung
Constanze 498 Moni 515
Willi 498 Gert 490
Unsere 2 jungen Mitglieder haben den Verein verlassen, sind weggezogen und Sarah kegelt jetzt wieder in Pöttmes. Aber wir haben mit Gabi schon wieder ein neues Mitglied bekommen. Sie trainiert sehr fleißig und wird bald in den Spielbetrieb integriert. Unser Langzeitverletzter Volker wird erstmal nicht kegeln könne, leider.
Wir wünschen allen Keglern und Keglerinnen weiterhin „Gut Holz“



Roundnet

Unser sportliches Highlight der letzten Monate war wieder einmal das „Summer Spike“ in Bibione! Bereits zum vierten Mal ging es für uns über ein verlängertes Wochenende von Donnerstag bis Sonntag an die italienische Adria. Mit dabei waren in diesem Jahr 23 begeisterte Roundnet-Spielerinnen und -Spieler aus ganz Deutschland.



Auch wenn das Wetter diesmal nicht ganz so mitspielte wie in den Vorjahren, ließen wir uns die Laune nicht verderben: Am Strand wurde trotzdem ausgiebig gespielt und gehechtet. Die Abende verbrachten wir gemütlich beim gemeinsamen Kochen, bei Brettspielen und mit jeder Menge guter Stimmung.
Es freut uns sehr, dass sich das „Summer Spike“ längst zu einem festen Termin in unserem Vereinskalender entwickelt hat, auf den sich inzwischen auch Spielerinnen und Spieler aus befreundeten Vereinen jedes Jahr freuen.

Mit frischer Motivation blicken wir nun auf die kommende Ligasaison im Winter. Neben unserem eigenen Team in der Regionalliga sind wir bereits zum zweiten Mal auch in der 2. Bundesliga dabei. Wir freuen uns auf spannende Spiele und viele packende Ballwechsel!

Segeln

Eine Saison voller schöner Momente, sportlicher Erfolge und frischem Wind Ein lebendiges Abteilungsleben, erfolgreiche Regatten und viele schöne Stunden auf und am Wasser – auch 2026 war für unsere Abteilung Segeln & Wassersport wieder einiges geboten. Besonders erfreulich ist, dass unsere Gemeinschaft weiterwächst und immer mehr Menschen die Begeisterung für den Wassersport mit uns teilen.

Dienstagssegeln – eine neue Tradition entsteht

Was zunächst als regelmäßiger Treff für unsere Segelbegeisterten gedacht war, hat sich inzwischen zu einem festen Bestandteil unseres Abteilungslebens entwickelt: das Dienstagssegeln. Ob erfahrene Segler, Wiedereinsteiger oder Neulinge – hier kommen alle zusammen, die Freude am Segeln haben. Gemeinsam werden die Boote klargemacht, Erfahrungen ausgetauscht und natürlich möglichst viele Stunden auf dem Wasser verbracht. Dabei steht nicht der sportliche Ehrgeiz im Vordergrund, sondern vor allem die Freude am gemeinsamen Segeln. Besonders schön ist, dass unsere Abteilungsboote dadurch regelmäßig genutzt werden und sich immer wieder neue Segelgemeinschaften bilden. Und wenn der Wind einmal nicht mitspielt, bleibt immer noch genügend Zeit für einen gemütlichen Austausch am Wasser.

Sportliche Erfolge – von Flaute bis Starkwind

Auch bei den diesjährigen Regatten waren unsere Segler wieder erfolgreich unterwegs. Bereits beim traditionellen Ansegeln zeigte sich die gute Form unserer Aktiven: Thomas Scheibler sicherte sich den ersten Platz, gefolgt von Ernst Rohrhuber auf Rang zwei.

Besonders erfolgreich verlief die Ingolstädter Stadtmeisterschaft. Hier gingen gleich alle drei Podiumsplätze an unsere Segelabteilung! Den Sieg holte sich Christions Pashias als Steuermann und Vorschoter Stephan Bachmann. Auf Platz zwei folgte Thomas Scheibler, den dritten Platz belegte Ernst Rohrhuber mit Thea. Ein tolles Ergebnis und ein schöner Beweis für die seglerische Stärke unserer Abteilung. Ganz andere Herausforderungen warteten beim Danuviuspokal auf unsere Segler. Starker Wind sorgte für anspruchsvolle Bedingungen und verlangte den Teilnehmern einiges an Können, Konzentration und Durchhaltevermögen ab. Hier zeigte sich einmal mehr, dass Segeln nicht nur eine Frage der Geschwindigkeit, sondern auch der richtigen Entscheidungen ist.

Dass es auch ganz anders kommen kann, bewies der Donaucup beim STCI. Mangels Wind wurde die Mannschaftswertung kurzerhand erpaddelt! Auch dabei machte unsere Abteilung eine gute Figur und sicherte sich den ersten Platz vor MBB und STCI. Wer sagt denn, dass Segler nicht auch ohne Wind gewinnen können? Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer und Platzierten! Unsere Abteilung wächst – besonders erfreulich: auch der Nachwuchs! Die positive Entwicklung unserer Abteilung setzt sich fort.

Segeln



Auch in diesem Jahr konnten wir wieder neue Mitglieder begrüßen, die unser Abteilungsleben bereichern. Besonders freut uns, dass sich zunehmend auch Familien mit Kindern für unsere Angebote interessieren. Schließlich möchten wir unsere Begeisterung für das Segeln und den Wassersport auch an die nächste Generation weitergeben. Mit unseren Abteilungsbooten, darunter auch Optimisten für die jüngsten Segler, bieten wir dafür gute Voraussetzungen. Und wer weiß – vielleicht sitzt der nächste Stadtmeister ja heute noch zum ersten Mal in einem Opti!

Sommerfest – Gemeinschaft wird bei uns großgeschrieben

Natürlich durfte auch das gesellige Miteinander nicht fehlen. Unser Sommerfest war wieder eine schöne Gelegenheit, abseits des sportlichen Geschehens zusammenzukommen, sich auszutauschen und gemeinsam ein paar entspannte Stunden zu verbringen. Denn unsere Abteilung lebt nicht nur vom Segeln, sondern vor allem von den Menschen, die sich mit Freude und Engagement einbringen. Ob bei Veranstaltungen, gemeinsamen Arbeitseinsätzen oder einfach beim gemütlichen zusammensitzen am Segelheim – genau dieses Miteinander macht unsere Gemeinschaft aus. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen unseres Sommerfestes beigetragen haben!

Unser Segelrevier – eine Herausforderung, die uns weiter beschäftigen wird

So schön unser Revier in den Donauauen auch ist, eine Entwicklung bereitet uns zunehmend Sorgen: der immer stärkere Krautbewuchs im Wasser. Was zur natürlichen Vegetation unseres Gewässers gehört, entwickelt sich für den Segelsport zunehmend zu einer Herausforderung. Gerade bei wenig Wind wird das Segeln durch die Wasserpflanzen erheblich erschwert. Teilweise wird die Nutzung bestimmter Bereiche unseres Reviers immer schwieriger. Das Thema wird uns in den kommenden Jahren sicher noch intensiver beschäftigen. Deshalb ist es wichtig, frühzeitig gemeinsam mit den zuständigen Stellen nach praktikablen und naturverträglichen Lösungen zu suchen. Unser Ziel muss es sein, dieses besondere Stück Natur zu erhalten und gleichzeitig sicherzustellen, dass unser Revier auch künftig für den Segel- und Wassersport genutzt werden kann. Schließlich sollen auch die nächsten Generationen hier noch die Freude am Segeln erleben können.

Wir nehmen Abschied

Neben den vielen schönen Momenten mussten wir in diesem Jahr leider auch Abschied von zwei Mitgliedern unserer Abteilung nehmen. Wir trauern um Theo Betz sen. und Geert Kuipers. Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt ihren Familien und Angehörigen.

Segeln

Gemeinsam mit Rückenwind in die Zukunft
Wir blicken auf eine abwechslungsreiche Saison mit vielen schönen Erlebnissen, sportlichen Erfolgen und einer wachsenden Gemeinschaft zurück. Ein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern, Helfern und Unterstützern, die durch ihren Einsatz und ihre Begeisterung unser Abteilungsleben bereichern. Ohne dieses Engagement wäre vieles nicht möglich. Wir freuen uns schon jetzt auf die kommende Saison, auf viele gemeinsame Stunden am Wasser, gute Gespräche am Segelheim und natürlich auf möglichst viel Wind aus der richtigen Richtung!
Eure Abteilung Segeln & Wassersport





Ski und Bergsport

Der Winter wartet nicht. Wir auch nicht!
Zwei Gelegenheiten, gemeinsam in die Skisaison zu starten.



Saisonstart am Hintertuxer Gletscher vom 31. Oktober bis 7. November 2026
Die Ski stehen seit Monaten im Keller? Dann wird es Zeit. In den Herbstferien starten wir gemeinsam in die neue Saison. Auf dem Hintertuxer Gletscher warten die ersten Schwünge, Skitechnik, Training und hoffentlich jede Menge Schnee. Und nach dem Skifahren? Zusammen kochen, zusammensitzen, erzählen und den nächsten Skitag planen. Das Besondere: Wir wohnen gemeinsam in einem kleinen Ferienhaus. Die Gruppe bleibt damit bewusst klein und persönlich.
Lust auf die ersten Schwünge? Dann sichere Dir jetzt Deinen Platz und komm mit!
Handy raus, QR-Code scannen und direkt anmelden.



„So kann das neue Jahr beginnen."
Sechs Tage Berge, Schnee und Gemeinschaft in Südtirol.
Große Neujahrsfahrt ins Tauferer Ahrntal vom 2. bis 7. Januar 2027
Weihnachten ist vorbei, das neue Jahr hat gerade angefangen und wir fahren gemeinsam in die Berge.
Unser Ziel ist wieder das Tauferer Ahrntal in Südtirol. Wir übernachten im Hotel Markus in St. Jakob und fahren im schneesicheren Skigebiet Klausberg.

Ski und Bergsport

Doch bei unserer Neujahrsfahrt geht es um mehr als nur ums Skifahren:
Gemeinsam frühstücken. Gemeinsam auf den Berg. Gemeinsam Ski fahren. Und am Abend zusammensitzen und den Tag ausklingen lassen. Genau das macht aus ein paar Tagen im Schnee eine echte ESV-Vereinsfahrt.
Noch nichts vor Anfang Januar?
Dann komm mit uns ins Ahrntal und starte gemeinsam mit uns ins neue Jahr!
Jetzt anmelden und Platz sichern.
QR-Code scannen und direkt zur Anmeldung.

Und das ist erst der Anfang …
Die Herbst- und Neujahrsfahrt sind nur ein Teil unseres winterlichen Ski & Bergsport-Programms. Auf Euch warten außerdem Jugendcamp, Weihnachtsfeier, Vereinsmeisterschaften, Stadtmeisterschaften und Regionsmeisterschaften.
Und eines ist bei allen Veranstaltungen garantiert: Gemeinschaft, Spaß und ein engagiertes ESV-Team, das mit viel Erfahrung und Begeisterung dabei ist.
Also: Kommt mit, macht mit und erlebt mit uns einen Winter, an den Ihr Euch gerne erinnert

HEIZUNGSBAU GmbH
Zimmer
info@zimmer-heizung.de
www.zimmer-heizung.de
Heinkelstraße 2
85053 Ingolstadt
Tel.: (0841) 67068
Fax: (0841) 62665

Stockschützen



Am ersten Oktoberwochenende wurde, nach nur einem Jahr Bauzeit, unsere neue Stockschützenanlage eröffnet. Sowas musste gebührend gefeiert werden!
Am Samstag um 10.00 Uhr begrüßte Abteilungsleiter Werner Müller, alle Gäste und Abteilungsmitglieder, sowie das ESV- Präsidium und die Ehrengäste.
Franz Wöhrl (2. BGM), Christian De Lapuente (3. BGM), Josef Lehner (Leiter des Sportamtes), Johann Brenner (Vorsitzender BZA Südost) und Peter Eitelhuber (Herrnbräu) sind auf unsere Einladung hin gekommen.
Herr De Lapuente überbrachte die Grußworte der Stadt Ingolstadt und betonte in seiner Rede wie wichtig der Sport und das Ehrenamt in Ingolstadt sind.
Erich Katschke übernahm, in Vertretung für Horst Retzer, die Ansprache des Präsidiums. Er bedankte sich für das außergewöhnliche Engagement der Abteilungsmitglieder, die teilweise fast täglich anwesend waren, Privates zurückgestellt hatten und ihren Urlaub zum Arbeiten auf der Baustelle nahmen. Eine Marmortafel mit eingraviertem Entstehungsjahr wurde als Präsent übergeben.
Er wünschte sich, an die anwesenden Vertreter der Stadt gerichtet, für künftige Bauvorhaben oder andere Belange, die den Sport und das Ehrenamt betreffen, kürzere und schnellere Entscheidungs-wege.
Nach vielen Worten wurde endlich das von Herrnbräu gestiftete Holzfaß mit nur zwei Schlägen vom 3. Bürgermeister angezapft.
Während die Stockschützen mit leckeren Weißwürsten und frischen Brezen die Gäste verpflegten, sorgte die Zucheringer Blaskapelle für die musikalische Unterhaltung.
Damit uns auf der Anlage nichts Schlimmes widerfährt, wurde der kirchliche Segen durch Pfarrer Janusz Mackiewicz (Pfarrei Canisius/Ringsee) erteilt. Unterstützt hat ihn dabei der ev. Kirchenvorstand Rainer Nordloh von St. Markus.
Um halb eins fanden sich dann bereits die Spieler für das 28. Abteilungsturnier im Stockschießen ein. Zehn Mannschaften hatten sich gemeldet um beim ersten Turnier auf den neuen Bahnen dabei zu sein. Es war eine super Stimmung, es wurde viel gelacht, gefachsimpelt um Material und Taktik und egal ob auf der Bahn oder bei den Zuschauern kam rüber, wir sind eine große ESV-Familie und freuen uns mal wieder etwas gemeinsam zu erleben. Die Stockschützen-Damen, aber auch Spielerinnen und Besucher hatten Selbstgebackenes mitgebracht, damit man beim Spielen bei Kräften bleibt. Der Weg zum Kuchenbuffet wurde dann auch noch gerne genutzt um den Flüssigkeitsbedarf zu stillen
Der 60-er Stammtisch wiederholte seinen Vorjahressieg und bekam zusätzlich zur Plakette auf der Siegertafel erstmalig einen Wanderpokal überreicht.
Die Stockschützen hatten ab 17.00 Uhr noch zum Helferfest geladen. Man wollte sich bei allen, mit einem Essen für die Unterstützung bedanken.
Für Spieler und Helfer gab es Steckerlfisch, fränkische Bratwürste mit Kraut und Käse mit Breze. Ein wunderbarer Tag klang aus mit einem wunderschönen Abend.
Der erste Tag war geschafft!

Stockschützen



Teilnehmer des Abteilungsturniers

Am Sonntag wurde es dann um 08.00 Uhr ernst. Insgesamt 11 Moarschaften spielten um das 1. freie Turnier auf den neuen Bahnen. Da neue Bahnen immer eine Herausforderung sind, waren die Spieler entsprechend überrascht, dass die Bahnen bereits super eingeschossen sind und fast nicht ablaufen (Aussagen von Spielern).
Verpflegt wurden alle Anwesenden mit Würstl, Butterbrezen und Wurstsemmeln. Mittags gab es selbstgemachten Salzbraten mit Knödel und Salatteller. Die Stockschützinnen haben sich auch an diesem Tag mit ihrem Selbstgebackenen übertroffen. Kein Wunsch blieb offen.
Den ersten Platz belegten die Männer aus Hitzhofen-Oberzell vor unseren ESV-Schützen Lenz, Erich, Otto und Werner.
Zu den üblichen Sachpreisen gab es noch als Erinnerung an das Eröffnungsturnier ein kleines Handtuch mit eingesticktem Emblem und Datum für jeden Spieler.
Die Anlage mit Stockheim und Freisitz wurde als Schmuckstück bezeichnet. Die auswärtigen Stockschützen freuten sich mit uns über die Fertigstellung. Der ESV ist wieder einsatzbereit, hat wieder Zeit um Einladungsturniere zu spielen und eigene Turniere durchzuführen. Der zweite Tag war geschafft! Es ist (fast) vollbracht!
In ca. drei Wochen wird der Freisitz noch mit Trapezblech verkleidet. Dann ist das Holz optimal geschützt und braucht keinen Anstrich mehr.
Es ist unbeschreiblich was in den zwölf Monaten des Neubaus geleistet worden ist, es hat uns manchmal an unsere Grenzen gebracht, aber wir haben es geschafft.
Dankeschön an alle, die uns zur Seite gestanden haben, die mitgeholfen oder gespendet haben!
Sportbetrieb

Stockschützen

Die sportlichen Aktivitäten/Turnierteilnahmen waren sehr reduziert. Die in den Ligen gemeldeten Mannschaften spielten aber alle Ihre Meisterschaften. Leider konnte die 1. Herren die Bayernliga nicht halten und stieg in die Oberliga Südwest ab. Unsere Herren II schafften den Aufstieg von der Kreisliga in die Kreisoberliga. Auch die Damen stiegen in die Bezirksliga ab. Erfreulicherweise war wieder das Ergebnis in der Kreismeisterschaft Zielwettbewerb. Der 1. Platz mit 230 Punkten erspielte sich Constanze Katschke, den 3. Platz erreichte Anneliese Schmidmeier mit 183 Punkten. Dieses Jahr gab es auch durch unsere Neuzugänge wieder mal eine dritte Herrenmannschaft. Seit Anfang Oktober trainieren unsere Herren EIS in der kleinen Eishalle. Die beiden Turniertage zur Meisterschaft in Germering finden im Januar 2027 statt. Als Vorbereitung dafür ist die Mannschaft bei einigen Eisturnieren angemeldet.

Geselliges

Unsere Jahresabschlussfeier wird erstmalig im neuen Stockheim abgehalten. Auch ist wieder ein Nikolaus-Schleiferl mit anschließender Weihnachtsfeier geplant.

Die traditionelle Fahrt zum Weißensee steht dann noch vom 07. – 14.02.2027 auf unserem Kalender. Wer sich dafür interessiert, bitte bei Joachim oder mir melden.

Mit sportlichem Gruß

Marion Müller Schriftführerin ESV Stockschützen



Tanzen

Ein Hauch von Let's Dance in der Tanzsportabteilung

Ein Highlight im Sommer diesen Jahres war das große Sommercamp. Organisiert von den Latein Trainern Robin Goldmann und Stefani Ruseva wehte ein Hauch von Let's Dance durch die Tanzsporthalle in Ingolstadt: der durch die TV-Show bekannte Tänzer Andrjez Cibis war neben anderen internationalen Trainern wie z.B. auch die ehemalige Weltmeisterin Julie Fryer in Ingolstadt. Paare aus ganz Bayern waren begeistert von den Stunden und das vermittelte Wissen wurde begierig aufgesaugt.

Andrjez war nochmals im Rahmen eines vom Landestanzsportverband Bayern organisiertem Solo-Workshop in Ingolstadt – diesmal zur Unterstützung seiner Frau Vica – die Landestrainerin für die Soloisten. Das Solo-Tanzen ist vor allem für die jungen Mädchen eine tolle Ergänzung im Tanzsport, da in diesem Alterssegment die Jungs meist andere Sportarten verfolgen.





Oben: Sommer-Camp mit Andrjez Cibis

Links: Solo-Workshop mit Andrjez und Vica

Tanzen

Sommer-Workshops für den Breitensport
Wie auch in den vergangenen Jahren gab es auch dieses Jahr wieder mehrere Sommerworkshops, die für den Breitensport bereits eine etablierte Veranstaltung. Unsere Breitensport Trainer demonstrieren dabei unseren Breitensportpaaren vertiefende Themen. Wie auch in den vergangenen Jahren bleibt da der Spaß trotz der konzentrierten Arbeit nicht auf der Strecke und die Paare freuen sich sehr, in der nächsten Ballsaison das Erlernte zu präsentieren!



Sommer-Workshops – hier der Standardworkshop

Landesmeisterschaften der Hauptgruppe Latein
Am 10.10.2026 fanden in Nürnberg die Landesmeisterschaften im Lateintanzen statt. Dabei starteten einige Ingolstädter Paare – das Paar Robin Selling & Antonia Weigel startete in der Hauptgruppe D und stiegen mit einem tollen 3. Platz in die nächste höhere Klasse, die C-Klasse auf!



Tanzen

Vize-Weltmeister aus Ingolstadt!
Horst & Birgit Retzer ertanzen sich den zweiten Platz bei der WDO Weltmeisterschaft!



Am 25.10.2026 fand in Mailand die Weltmeisterschaften der World Dance Organisation in den lateinamerikanischen als auch in den Standardtänzen für die Altersgruppen der Senioren statt. In beiden Turnieren waren auch Horst & Birgit Retzer vom ESV Ingolstadt vertreten. In dem Turnier der Standardtänze konnten Horst & Birgit das Finale erreichen und belegten einen schönen 6. Platz.
In den Lateinamerikanischen Tänzen lief es für die beiden noch besser: hier war es ein überzeugender Vize-Weltmeister-Titel hinter dem Paar aus den USA. Für Horst & Birgit ging damit ein Traum in Erfüllung: einmal bei einer Weltmeisterschaft auf dem Treppchen zu stehen! Herzlichen Glückwunsch an Euch - wir freuen uns sehr für euren tollen Erfolg!

Tennis

Starke Leistungen und Gemeinschaft auf und neben den Tennisplätzen
Die Sommermonate waren geprägt von viel Einsatz und Leidenschaft auf unserer Tennisanlage. Anfang März konnte mit der Erneuerung der Bewässerungsanlage auf den Freiplätzen begonnen werden. Was dann in den kommenden 8 Wochen folgte, war eine unglaubliche Energieleistung unserer Mitglieder. Hierzu ein paar imposante Daten:

- 38 Arbeitseinsätze
- mehr als 800 Arbeitsstunden durch > 40 Mitglieder
- ca. 450 Meter Graben mit ca 35 cm Tiefe ausgehoben
- ca. 550 Meter PE-Rohr verlegt
- ca. 20 m^3 Aushub aus den Tennisplätzen entfernt
- ca. 20 m^3 Kabelsand iin die offenen Gräben verfüllt
- 12 to. Ziegelmehl auf die Plätze verbracht
- vollständige Erneuerung der Installation im Pumpenhaus



Nur dank der persönlichen Einsatzbereitschaft unserer Mitglieder, insbesondere der Nachwuchsspieler, war es überhaupt möglich, die Anlage pünktlich zum Start der Punktspielrunde am 02.05.2026 fertigzustellen. Ab Mai haben wir mit 14 (!) eigenen Teams in verschiedenen Formaten (Sommer, Mixed- und Afterwork) und Altersklassen (U8/U9//U10/U12/U15/U18/Herren/H30/H40) von Mai bis September am Spielbetrieb des BTV teilgenommen. Zusätzlich wurden 3 Mannschaften in Spielgemeinschaft mit dem TSV Unsernherrn im Nachwuchsbereich (U12/U18w/m) gestellt.

Tennis

Herausragend war sicherlich der Gruppensieg unserer Herren, welche ungeschlagen den Aufstieg in die Südliga 3 (ehem. Bezirksklasse 1) feiern durften. Hier wurde erfolgreiches und sehenswertes Tennis von jungen, motivierten Männern am ESV geboten.



Unsere Meisterteam: Tomislav Biljesko,Maxi Weingartner, Michi Zeilbeck, Quirin Baumgartner, Julian Lauber, Johannes Werner, Emil Heuer und Florian Huber (v.l.n.r.)

Dies alles kann aber nur funktionieren, wenn die Basis stimmt. Unser Dank gilt unserem Trainerteam mit Sayed Mubarak und Tomislav. In mehr als 20 organisierten Gruppenstunden/Woche werden mehr als 80 Kinder und Jugendliche der Tennisabteilung betreut. Ohne Euch wären diese tollen Erfolge unserer Nachwuchsspieler nicht möglich gewesen. Dafür einen herzlichen Dank von allen SpielerInnen, Eltern und der Abteilungsleitung.

Tischfußball

Erfolge, Leidenschaft und Nachwuchspower: Neues aus der Tischfußball-Abteilung
Hinter der Tischfußball-Abteilung des ESV Ingolstadt-Ringsee liegt ein extrem ereignisreiches und sportlich erfolgreiches Jahr. Von hochklassigen Matches auf Bundesebene über tolle Erfolge im bayerischen Ligenbetrieb bis hin zu internationalem Glanz im Nachwuchsbereich – in unserer Abteilung ist aktuell richtig viel Dynamik zu spüren.



Auch in der Saison 2026 war der ESV Ingolstadt-Ringsee e.V. wieder in der 2. Herren-Bundesliga vertreten. In einem stark besetzten Teilnehmerfeld traf unsere Mannschaft auf die besten Teams Deutschlands. Mit einer gelungenen Mischung aus etablierten Kräften und hungrigen Nachwuchstalenten bewies das Team über die gesamte Saison hinweg großen Teamgeist, Kampfgeist und Nervenstärke. Am Ende belohnte sich die Mannschaft für ihren unermüdlichen Einsatz mit dem 14. Platz und sicherte damit erfolgreich den Klassenerhalt auf nationaler Ebene. Auf diesem starken Fundament wollen wir auch in den kommenden Jahren weiter aufbauen

Tischfußball

Dass bei uns im ESV hochklassiger Tischfußball gespielt wird, zeigten auch unsere anderen Vertretungen. In der 1. Senioren-Bundesliga bewiesen unsere Routiniers einmal mehr ihre Extraklasse und feierten ebenfalls einen souveränen Klassenerhalt im deutschen Oberhaus. Unsere Damen-Mannschaft blickt derweil auf eine extrem kräftezehrende Saison in der 1. Bundesliga zurück. Nach hart umkämpften Begegnungen mussten sich unsere Frauen am Ende leider denkbar knapp geschlagen geben und den Abstieg hinnehmen. Doch der Blick geht geschlossen nach vorne: Der direkte Wiederaufstieg ist bereits fest im Visier! Grund zur Freude gab es zudem im regionalen Spielbetrieb, wo sich unsere 1. Mannschaft souverän den Aufstieg in die bayerische Landesliga – die höchste Spielklasse im Freistaat – sicherte.

Besonders stolz sind wir auf die rasante Entwicklung in unserer Jugendabteilung. Mittlerweile trainieren regelmäßig bis zu 18 Kinder und Jugendliche im Verein und bilden das Herzstück unserer nachhaltigen Nachwuchsarbeit. Ein absolutes Vereins-Highlight war die Ausrichtung der Juniorenbundesliga auf unserem Vereinsgelände. Mit 13 Mannschaften und rund 75 Teilnehmenden aus ganz Deutschland durften wir ein echtes Großevent bei uns im ESV begrüßen. An dieser Stelle gilt ein riesiges Dankeschön allen Helferinnen, Helfern und Unterstützenden, die dieses Event erst möglich gemacht haben.

Wie gut unsere Talentförderung aufgestellt ist, unterstreicht die beeindruckende Erfolgsgeschichte unseres 14-jährigen Nachwuchstalents Felix Vierlinger: Bei der Leonhart-World-Series setzte sich Felix durch und holte aus dem Stand den Titel in der Altersklasse U16! Damit löste er nicht nur das begehrte Ticket für die Tischfußball-Weltmeisterschaft 2028, sondern schaffte es sogar in die Lokalpresse des Donaukurier. Die gesamte Abteilung gratuliert dir von Herzen zu dieser fantastischen Leistung, lieber Felix!



Ob Bundesliga, Landesliga oder Jugendarbeit: Der ESV Ingolstadt-Ringsee blickt mit viel Optimismus und Vorfreude auf die kommenden Herausforderungen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Aktiven, Betreuer, Fans und ehrenamtlichen Helfer für ihren unermüdlichen Einsatz.

Eure Abteilung Tischfußball des ESV Ingolstadt-Ringsee e.V.

Triathlon

Triathlon Ingolstadt: ESV-Athleten auf verschiedenen Distanzen unterwegs





Vom Sprint bis zur Mitteldistanz – ESV beim Triathlon Ingolstadt vertreten

Der Triathlon Ingolstadt bot auch in diesem Jahr wieder spannende Wettkämpfe auf verschiedenen Distanzen. Mit dabei waren mehrere Athletinnen und Athleten des ESV Ingolstadt, die sich den Herausforderungen vom Sprint bis zur Mitteldistanz stellten und ihre Saison mit guten Leistungen fortsetzten.

Auf der **Sprintdistanz** ging **Martina Daubmeier** für den ESV an den Start. Nach 750 Metern Schwimmen, 20 Kilometern Radfahren und 5 Kilometern Laufen erreichte sie den **27. Gesamtrang** und belegte in ihrer Altersklasse **AK 35** den **5. Platz**.

Über die **Olympische Distanz** mit 1,5 Kilometern Schwimmen, 40 Kilometern Radfahren und 10 Kilometern Laufen absolvierte **Sebastian Gutsche** seinen Wettkampf in **2:44:09 Stunden**.

Auch auf der **Mitteldistanz** war der ESV vertreten: Die Staffel **„Gremoberger"** mit **Daniela Gremo** (Schwimmen und Laufen) sowie **Tobias Freudenberger** (Radfahren) bewältigte die 1,9 Kilometer Schwimmen, 86 Kilometer Radfahren und 20 Kilometer Laufen in **5:05:58 Stunden** und belegte den **15. Platz in der Mixed-Wertung**.

Mitgefreut haben wir uns außerdem über den Erfolg von **Greta Toth**, die sich den Titel der **Stadtmeisterin auf der Mitteldistanz** sichern konnte. Auch wenn wir unterschiedlichen Vereinen angehören, verbindet uns eine langjährige Freundschaft. Umso schöner ist es, wenn man sich vereinsübergreifend über die Erfolge der anderen freuen kann.

Wir bedanken uns an dieser Stelle auch bei den vielen Helferinnen und Helfern, die sehr geduldig trotz der Rekordteilnehmerzahl immer zur Seite standen und ohne die so ein riesiges Event nicht möglich wäre.

Triathlon

Erfolgreicher Auftritt der ESV-Schwimmer beim Langstreckenschwimmen am Starnberger See

Bei besten sommerlichen Bedingungen und einer traumhaften Kulisse nahmen Alex Hippach und Daniela Gremo für den ESV am traditionsreichen Langstreckenschwimmen im Starnberger See teil.

Eine Besonderheit des Wettkampfs ist, dass die Navigation komplett vom Athleten selbst auszuführen ist, keine Bojen helfen bei der Orientierung. Auch der Landgang in Leoni vor der Wende hat es in sich. Dieser Wechsel vom Schwimmen zum Lauf bringt den gewohnten Schwimmrhythmus ganz schön durcheinander und kostet wertvolle Sekunden – eine zusätzliche Herausforderung für alle Teilnehmer. Davon ließen sich die beiden ESV-Starter jedoch nicht beeindrucken. Alex Hippach absolvierte die Strecke von 4 km in 1:09 Stunden und belegte damit den 2. Platz in der Altersklasse 50. Daniela Gremo erreichte nach 1:14 Stunden das Ziel und sicherte sich den 3. Platz in der Altersklasse 45.





Für eine besondere Überraschung sorgte Daniela in der Gesamtwertung “Serie” der Frauen: Dank konstant starker Leistungen über die letzten Langstreckenschwimmen durfte sie sich zur Seriensiegerin der Frauen gesamt küren lassen. Als originellen Siegerpreis erhielt sie einen 3-Liter-Weißbierstutzen, der den erfolgreichen Wettkampftag perfekt abrundete.

Mit starken Leistungen, viel Ausdauer und jeder Menge Spaß kehrten die beiden ESV-Schwimmer vom Starnberger See zurück. Die beeindruckende Kulisse, die besondere Streckenführung mit dem Landgang in Leoni und die tolle Atmosphäre machten die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Turnen

Unser Kurs Haltung -und Bewegung 60 plus hat ab Mai ein Zirkeltraining dazu genommen.
Zirkeltraining fordert gezielt Kraft, Gleichgewicht und die Beweglichkeit.
Viele Übungen dienen dazu, die Selbstständigkeit im Alter zu erhalten.
Jede Station lässt sich leicht an das persönliche Leistungsvermögen anpassen, sodass auch Teilnehmer mit Einschränkungen sicher mitmachen können.

Der Spaß hat dabei einen großen Stellenwert.
Bleibt in Bewegung.
Eure Sabine



Der nächste Kurs startet am 15.01.2027 wieder mit zehn Einheiten immer freitags außer in den Ferien. Anmeldung bei Sabine unter 0841-61528

Turnen

Eltern-Kind-Turnen

Hier wird nach Herzenslust getobt, gesprungen und gekraxelt: In den Eltern-Kind-Turngruppen steht der Spaß an der Bewegung an erster Stelle.
In zwei verschiedenen Altersgruppen erobern die Kinder gemeinsam mit einer Bezugsperson die Turnhalle.
In den abwechslungsreichen Bewegungslandschaften aus Matten, Bänken und Kästen, sowie mit der Verwendung von Ringen, Tauen, Bällen und Tüchern können sie krabbeln, rennen, hüpfen, soviel wie ihre Energie hergibt.
Wir wünschen allen beteiligten Turnzwergen weiterhin viel Freude am Aktiv-Sein und freuen uns auf viele weitere bewegte Momente!











Volleyball

Mit Teamgeist in die neue Volleyballsaison

Auch in der vergangenen Saison gingen die **Damen 1** des ESV Ingolstadt wieder in bewährter Spielgemeinschaft mit dem TSV Kösching an den Start. Ein besonderes Highlight war der Pokalsieg, den sich die Mannschaft mit starken Leistungen sichern konnte. In der Bezirksklasse erspielte das Team unter der Leitung von Trainer Marc Landherr einen hervorragenden 2. Tabellenplatz. Damit qualifizierten sich die Damen 1 für die Teilnahme an der Relegation um den Aufstieg. Leider blieb der erhoffte Aufstieg am Ende aus und die Enttäuschung war zunächst groß, doch die Mannschaft blickt motiviert nach vorne. In der neuen Saison greifen die Damen 1 erneut in der Bezirksklasse an und wollen dort wieder mit viel Kampfgeist, Leidenschaft und Spielfreude überzeugen. Der Start in die laufende Saison ist bereits vielversprechend: Von den bisher vier absolvierten Spielen konnte das Team drei für sich entscheiden. Damit sind die Weichen für eine spannende Saison gestellt! Eine Saison voller Emotionen liegt hinter der jetzigen **Damen 3**: Unter der bewährten Regie von Trainerin Güler galt es nach einigen Neuzugängen und verletzungsbedingten Rückschlägen, in der letzten Saison als Team neu zusammenzuwachsen. In einem ständigen Auf und Ab bewies die Mannschaft viel Kampfgeist – viele Spiele gingen extrem knapp verloren, nicht jedoch der Spaß am Volleyball. Ein absolutes Highlight ist das einzigartige, selbst designte Trikot, in dem die Mädels auf dem Spielfeld echt herausstechen. Neue Saison – neues Glück! Das neu formierte Team **Herren 2** hat einen starken Start in die Saison hingelegt und steht mit zwei Siegen an der Tabellenspitze. Dieses junge Team will die Führung mit überzeugenden Aktionen – Baggern, Pritschen und Schmettern – bis zum Saisonende verteidigen, so der Trainerwunsch von Markus Lindauer. Auch talentierte Jugendspieler aus der U18 erhalten Einsatzzeiten, um erste Erfahrungen in diesem Leistungsbereich zu sammeln.



Damen 1



Damen 3



Herren 2

Volleyball

Die **U20w** des ESV Ingolstadt startet in neuer Zusammensetzung in die Saison 2026/27. Im ersten Spiel hat das Team gut gekämpft, leider aber knapp mit 1:2 gegen Großmehring verloren. Dafür konnten die nächsten beiden Spiele gegen den MTV und Karlskron jeweils mit 2:0 gewonnen werden. Insgesamt war es ein guter Start in die neue Saison und die Mädels freuen sich auf die nächsten Spieltage!



U20w

Diese Saison ist für die Mädels der **U18w** etwas Besonderes, da sie zum ersten Mal als Team spielen. Die neue Aufstellung ist noch nicht ganz geläufig. Die ersten Spiele gingen leider verloren, aber es gab viel Erfahrungszuwachs! Die Mädels haben viel Spaß und geben als Team ihr Bestes.



U18w

Die Jungs der **U18m**, letztes Jahr noch mit Startschwierigkeiten, dominieren heuer bereits zu Saisonbeginn mit 2:0 Siegen. Der Trainer Max Lankes ist voller Lob und hofft,
dieses Jahr im vorderen Tabellendrittel mitspielen zu können. Das Team ist mächtig stolz, weiß aber auch, dass die Saison gerade erst begonnen hat.

In der Altersgruppe **U16w** stehen die Mädels nun erstmalig zu sechst auf dem Spielfeld. Seit heuer wird auch ein einheitliches Spielsystem eingeführt, so dass ein Wechsel zwischen den Mannschaften kein Problem mehr darstellen sollte. Aber aller Anfang ist schwer, vor allem, weil die Trainingszeiten wie immer zu wenig sind.

Wann kann man mit Volleyball anfangen? Natürlich so früh wie möglich, z.B. als Ballspielgruppe – die wir leider nicht haben. Also finden wir die jüngsten ESV Volleyballer erst in der U12 / U13 w und m- dafür ist diese Gruppe zahlenmäßig enorm gewachsen, vor allem im weiblichen Bereich – die Jungs schwächeln ein wenig.

In der nächsten Ausgabe dann mehr zu Herren 1 und Damen 2 und unseren vielen Freizeitteams!



U18m

10. Januar 1937
VfB Ingolstadt-Ringsee – 1. FC Nürnberg 1:0
Film







Am Sonntag, den 10. Januar 1937, spielte die Herren-Fußballmanschaft des VfB Ingolstadt-Ringsee in der höchsten deutschen Liga, der Gauliga, im eigenen Stadion vor 7.000 Zuschauern gegen den amtierenden Meister 1. FC Nürnberg. Die Ringseer gewannen durch ein Tor von Fritz Reibel mit 1:0

Dieses Spiel wurde damals in einem Film festgehalten. Es ist der drittälteste noch erhaltene Film der Stadtgeschichte.

Der Film wurde nach 1945 nicht mehr gezeigt. Um ihn zu verstehen sind Informationen nötig: wer waren die Spieler, Trainer und Funktionäre und was wurde aus ihnen? Gab es damals wirklich schon ein Stadion? Seit wann wurde überhaupt in Ringsee und Ingolstadt Fußball gespielt. Was hatte es damals mit der Trennung von bürgerlichem Sport und Arbeitersport auf sich? Woher kommt die Trikotfarbe schwarz-weiß? Was hat die NS-Zeit aus dem Sport, den Vereinen und aus dem Spiel gemacht?

Referent: Lutz Tietmann (Zentrum Stadtgeschichte)
Datum: Sonntag 10. Januar 2027 um 17:00
Ort: ESV Ingolstadt-Ringsee e.V.
Nebenzimmer, Geisenfelderstr. 1, 85053 Ingolstadt
Eintritt: Frei

Geburtstage



Verstorbene Vereinsmitglieder

In stillen Gedenken an unsere verstorbenen Vereinsmitglieder

Herr Weichenrieder Robert	+ 09.04.2026
Herr Betz Theobald	+ 19.04.2026
Herr Schwenk Frank	+ 17.04.2026
Herr Schmidt Josef	+ 24.05.2026
Herr Katschke Erich	+ 03.07.2026
Herr Kunz Karl	+ 15.08.2026
Herr Müller Ernst	+ 20.08.2026
Frau Rieger Gabriele	+ 29.09.2026



Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Voller Energie



Natürlich.
65 %
Erneuerbare im Strommix. Wir sind aktiv für Umwelt und Klima.

Von hier.
100 %
Leistung aus der Region. Damit Ihr Geld in Ihrer Heimat bleibt.

Für Sie.
50.000
Std./Monat stecken wir in sichere Versorgung und Ihre Freizeit.

Besser ganz nah.
Mehr Infos unter
0800 / 8000 230
www.sw-i.de

SWI
STADTWERKE
INGOLSTADT